C.C Buchners Verlag
Postfach 12 69
96003 Bamberg

Umsetzung des Lehrplans „Sozialkunde“ im Schulbuch politik.21 – Thüringen

Band 1 (Jahrgangsstufe 8)

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Kerncurriculums	**Umsetzung in politik.21 Thüringen: Schwerpunktkapitel (Seiten)**
Politik in meiner Lebenswelt	**Kapitel 1:** **Politik entdecken** **Kapitel 2:** **Mitmachen und gestalten – in Schule, Verein und Gemeinde**
Sachkompetenz – Der Schüler kann…	
- Mitwirkungsmöglichkeiten in einer demokratischen Schulkultur beschreiben und beurteilen	- Wer wird Klassensprecher(in)? (S. 20-22) - Rechte und Pflichten von Schülern und Lehrern (S. 24/25) - Was soll die Schülervertretung bei uns tun? (S. 26-28)
- Rechte und Pflichten aller am Lernprozess Beteiligten erläutern	- Rechte und Pflichten von Schülern und Lehrern (S. 24/25) - Was soll die Schülervertretung bei uns tun? (S. 26-28) - Konflikte in der Schule – durch Kommunikation lösen (S. 29)
- politische Zielsetzungen der Schule in verschiedenen historischen Epochen vergleichen	- Schule und Erziehung im Kaiserreich (S. 36/37) - Schule in der DDR (S. 38/39)

	- Demokratische Schulkultur heute (S. 39/40)
- einen Politikbegriff, z. B. anhand von Nachrichten, erklären	- Was ist eigentlich Politik? (S. 10-12)
- Möglichkeiten von Vereinsarbeit darstellen und deren gesellschaftliche Bedeutung bewerten	- Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45)
- verschiedene Formen des Ehrenamtes benennen und den eigenen Interessen zuordnen	- Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45) - Engagement in der Gemeinde (S. 46-53)
- an Fallbeispielen den Wert von Vereinsarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeiten für die Demokratie beurteilen	- Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45) - Engagement in der Gemeinde (S. 46-53)
Methodenkompetenz – Der Schüler kann...	
- eine Klassensprecherwahl planen und durchführen	- Wer wird Klassensprecher(in)? (S. 20-22)
- aus Gesetzestexten und Verordnungen wesentliche Informationen entnehmen	- Gesetzestexte lesen (S. 25)
- aus verschiedenen Medien Informationen gewinnen und verarbeiten	- Karikaturen analysieren (S. 47) - Wie gut informieren uns die Massenmedien? (S. 96-99) - Internetrecherche (S. 100)
Selbst- und Sozialkompetenz – Der Schüler kann…	
- die Bedeutung von Regeln und Gesetzen für das schulische Zusammenleben beurteilen	- Rechte und Pflichten von Schülern und Lehrern (S. 24/25)
- eigene Interessen in Gesprächs- und Handlungssituationen darlegen	- Politik – nein danke? (S. 13-15) - Was soll die Schülervertretung bei uns tun? (S. 26-28) - Für dich und für andere – soziales Engagement (S. 42-45)
- Interessengegensätze in aktuellen politischen Kontroversen benennen und mit eigenen Interessen vergleichen	- Engagement in der Gemeinde (S. 46-53) - Aktion „Jugendfreundliche Gemeinde“ (S. 53)

	auch: - Arbeitsteilung in der Familie (S. 68/69) - Frauen in der Arbeitswelt (S. 72/73) u.a. …
- sich in Konfliktsituationen mit anderen Positionen auseinandersetzen	- Konflikte verstehen lernen (S. 33) - Streitschlichtung als Verfahren der Konfliktlösung (S. 34)
Leben in der Gesellschaft	**Kapitel 3:** **Familie und Gesellschaft im Wandel** **Kapitel 4:** **Leben in der Medienwelt** **Kapitel 5:** **Verantwortung übernehmen – in Lebens- und Arbeitswelt**
Sachkompetenz – Der Schüler kann...	
- den Funktionswandel der Familie analysieren	- Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 58-64)
- familiäre Lebensformen beschreiben	- Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 58-63)
- mit Hilfe des Grundgesetzes die Stellung von Ehe und Familie in unserer Gesellschaft erschließen	- Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 64)
- traditionelle und neue Geschlechterrollen beschreiben	- Geschlechterrollen im Wandel (S. 66/67) - Arbeitsteilung in der Familie (S. 68/69) - Ist Kindererziehung Frauensache? (S. 71) - Frauen in der Arbeitswelt (S. 72/73) - Welche Rollen spielen wir? (S. 78/79)
- die Begriffe Generationenkonflikt und demografischer Wandel erklären und daraus resultierende Chancen und Probleme erschließen	- Die Zusammensetzung der Bevölkerung verändert sich (S. 81-83) - Herausforderung für die Soziale Sicherung (S. 84)

	- Herausforderung für den Arbeitsmarkt (S. 85/86) - Herausforderung für Städte und Gemeinden (S. 87-89)
- verschiedene Medienarten benennen und deren Merkmale beschreiben	- Welche Medien nutzen Jugendliche? (S. 94/95) - Wie gut informieren uns die Massenmedien? (S. 96-99)
- Unterschiede zwischen virtueller Medienwirklichkeit und Lebenswirklichkeit erklären	- Virtuelle Medienwirklichkeiten (S. 102-107)
- mit Hilfe des Grundgesetzes das Spannungsverhältnis zwischen individueller Menschenwürde und Presse- und Meinungsfreiheit analysieren	- Wozu braucht die Demokratie Medien? (S. 108/109) - Menschenwürde als Grenze der Meinungsfreiheit (S. 110/111) - Angriffe auf die persönliche Ehre im Internet (S. 112/113)
- den Wandel der Berufswelt, z. B. von der Industrie- zur Dienstleistungs-gesellschaft, beschreiben	- Wie verändert sich die Wirtschaft? (S.118/119) - Wirtschaftlicher Wandel in Thüringen am Beispiel der Textilindustrie (S. 120/121) - Wie viel Arbeit braucht der Mensch? (S. 122/123) - Die moderne Arbeitswelt – was wird erwartet? (S. 124/125) - Wie und wo wird in Zukunft gearbeitet? (S. 126/127) - Was bedeutet Arbeitslosigkeit? (S. 128-130) - Gut vorbereitet gegen Arbeitslosigkeit? (S. 131/132)
- Ursachen und Auswirkungen von Migrationsprozessen anhand von Beispielen erklären	- Warum verlassen Menschen ihre Heimat? (S. 134-137) - Migration in Zahlen (S. 138/139) - Stimmung gegen Ausländer in Deutschland (S. 140/141)
Methodenkompetenz – Der Schüler kann...	
- aus dem Grundgesetz zielgerichtet wichtige Informationen wiedergeben	z. B.: - Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 64)

	- Menschenwürde als Grenze der Meinungsfreiheit (S. 110/111)
- Beziehungsstrukturen und -probleme in Familie und Peer Group simulativ darstellen, z. B. durch Rollenspiele	z. B.: - Ein Rollenspiel durchführen (S. 70)
- Schaubilder und Statistiken zum sozialen Wandel auswerten	z. B.: - Diagramme und Schaubilder verstehen (S. 62/63) - Frauen in der Arbeitswelt (S. 72/73) - Die Zusammensetzung der Bevölkerung verändert sich (S. 81-83) - Herausforderung für die Soziale Sicherung (S. 84)
- eigenständig Medienprodukte aus Bildern, Texten, Grafiken oder Filmen gestalten	z. B.: - Ein Medienprotokoll erstellen (S. 95) - Kompetenztraining: Ratgeber erstellen (S.116)
- Informationen zur Veränderung der natürlichen Umwelt an außerschulischen Lernorten, z. B. im Rahmen einer Erkundung, sammeln und auswerten	z. B.: - Energieverhalten einschätzen lernen (S. 147)
Selbst- und Sozialkompetenz – Der Schüler kann...	
- die Bedeutung von Sozialisationsinstanzen, z. B. Familie und Peer Group, für seine eigene Entwicklung erklären	z. B.: - Wer bin ich und was will ich? (S. 75-77) - Zwei Seiten einer Medaille (S. 76) - Welche Rollen spielen wir? (S. 78/79)
- aktuelle familienpolitische Maßnahmen im Kontext seiner persönlichen Lebenssituation bewerten	z. B.: - Familie – abgehakt oder angesagt? (S. 64)
- sein Freizeitverhalten kritisch reflektieren	z. B.: - Ein Medienprotokoll erstellen (S. 95)

	- Wie gut informieren uns die Massenmedien? (S. 96-99) - Kompetenztraining: Mediendiät (S.116)
- die Wirkung verschiedener Medien auf sein Konsumverhalten bewerten und mit dem anderer Jugendlicher vergleichen	z. B.: - Ein Medienprotokoll erstellen (S. 95) - Diskutieren im Konferenzspiel (S. 106/107)
- Chancen und Risiken von Integrationsprozessen, auch für die eigene Lebenswelt, bewerten	z. B.: - Ein Erzählcafé veranstalten (S. 136) - Stimmung gegen Ausländer in Deutschland (S. 140/141)
- Maßnahmen zum verantwortungsbewussten Umgang mit den ihm zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen erläutern, z. B. bei der Mülltrennung, beim Wasser- oder Stromverbrauch	z. B.: - Wie gefährdet Müll die Umwelt? (S. 143-144) - Warum müssen wir Energie sparen? (S. 145-147) - Wie kann ich mich beim Klimaschutz einsetzen? (S. 148-149) - Richtig Müll trennen (S. 144) - Energieverhalten einschätzen lernen (S. 147)